

Was ist eine "Fahrradfreundliche Stadt"

- überdurchschnittliche Bedeutung des Radfahrens
- verkehrspolitische Begünstigung des Radfahrens
- besonders vorteilhaft für Senioren, Menschen mit Handicap und Kinder

Warum wollen wir eine Fahrradstadt (FS) werden?

- Lage der Stadt im ebenen Land
- bereits hoher Anteil des Radfahrens
- sternförmige Routen ins Umland in alle Himmelsrichtungen möglich
- Fern-Radwege kreuzen oder tangieren die Stadt
- Verkaufsstellen & Beratung/ Reparatur/ Wartungen vorhanden
- Rad-Event beim "Kunstlandstrich" der Kulturfabrik hat Tradition
- FS bringt Vorteile für Einwohner, Gäste und Touristen
- FS bringt Vorteile für Natur und Umwelt und für Gesundheit jedes Einzelnen, verringert den CO₂-Fußabdruck und die Lärmverschmutzung
- FS ist eine Marketing-Säule, wirkt wirtschaftsfördernd

Visionen

- Fahrradfreundliche Radwege (Belag, Breite, Sicherheit)
- Auffallende Kennzeichnung/Beschilderung
- Fahrradgaragen, Fahrradabstellplätze, Fahrradparkplätze
- Lastenfahrräder, Wirtschaftsfahrräder kommen mehr zum Einsatz
- Fahrrad-Events praktizieren
- Reparaturstützpunkte zur Selbsthilfe